Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 10 (1995)
Heft: 1: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Unerfreuliches ist in letzter Zeit aus verschiedenen Teilen unseres Landes zu vernehmen, wenn es um die Mittel zur Wahrung, Förderung und Vermittlung von Kultur geht. So ist das international bekannte Laboratoire de Conservation de la Pierre (LCP) an der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) nach 1996 in seiner Existenz gefährdet (vgl. S. 26 ff.), und auch dem seit Oktober 1993 bestehenden neuen Studiengang für Restauratoren in den Bereichen Schriftgut, Grafik und Fotografie an der Schule für Gestaltung in Bern droht ein frühes Ende (vgl. S. 8 und 31 ff.).

Schliesslich ist auch der Kanton Solothurn in die Schlagzeilen geraten. Mit seinem Sparpaket 'Schlanker Staat' will der Regierungsrat die Budgets für Kultur und Sport um nicht weniger als 30 % kürzen, was unter anderem die zukünftigen Aktivitäten des mit grossem Aufwand restaurierten Schlosses Waldegg als internationales Begegnungszentrum in Frage stellt.

Aktuell ist daher das Interview unter dem Titel 'Kultur als Lebensgrundlage', das die NIKE anfangs Februar mit der solothurner Ständerätin Rosemarie Simmen geführt hat, plädiert Frau Simmen doch dafür, «das Bewusstsein zu fördern und zu stärken, dass Kultur und Kulturpflege zukünftig nicht bloss sehr schöne, in sich geschlossene Bereiche bleiben, sondern vielmehr die Grundlage für unser persönliches und für das staatliche Leben sind» (vgl. S. 24 ff.).

Vo